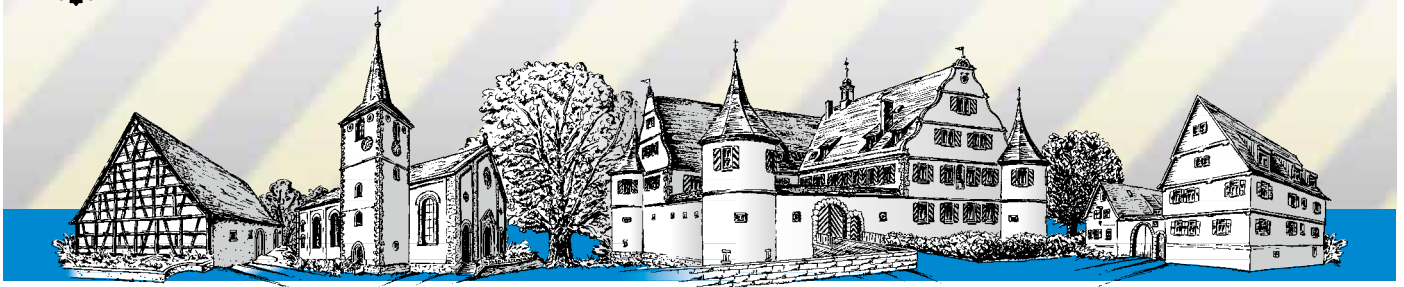


Ortsnachrichten Kirchhausen



HIN Heilbronn



Donnerstag, 3. August 2023

Nummer 31/32 | Jahrgang 2023



Deutschritterstraße

Erneuerung der Fahrbahnoberfläche –
Weitere Informationen im Innenteil

Wegen Betriebsferien der Druckerei (4. bis 13.8.2023) erscheinen in der 32. Woche keine Ortsnachrichten Kirchhausen.



Mitteilungen des Bürgeramtes

Biotonne, Restmüll 2- und 4-wöchentlich

Biotonne am Mittwoch, 09.08.2023.

Restmüll und Biotonne am Mittwoch, 16.08.2023.

Sperrung Deutschritterstraße über die Sommerferien

Bauarbeiten in der Deutschritterstraße

Von Montag, 14. August 2023, bis Samstag, 09. September 2023, finden umfangreiche Bauarbeiten in der Deutschritterstraße statt. Betroffen ist der Bereich von der Poststraße bis zur Falltorstraße.

Die Arbeiten werden unter Vollsperrung durchgeführt. Die Umleitung erfolgt über die Schlossstraße bzw. die Carl-Zeiss- und die Attichackerstraße.

Für die Bushaltestellen in der Deutschritterstraße werden Ersatzhaltestellen in der Carl-Zeiss-Straße und in der Schlossstraße auf Höhe des Schlossplatzes eingerichtet.

Während der Vorbereitungsarbeiten sind die Zufahrten zu den Grundstücken eingeschränkt möglich, während des Asphalt-einbaus ist die Anfahrt an die Grundstücke nicht möglich. Anliegerinformationen werden an die betroffenen Anwohner verteilt. Für auftretende Behinderungen bittet das Amt für Straßenwesen um Verständnis.

Verkehrsbeeinträchtigungen

Wegen Ausbläser- und Schieberkreuzerneuerung und WAL Umleitung kommt es in der Deutschritterstraße 57 – 59, 76 – 78, 47 – 53 ab 31.07.2023 bis 11.08.2023 zur einer teilweiser Sperrung der Fahrbahn.

Aufgrund Glasfaserausbau durch die Deutsche Gigantetz GmbH kommt es in der Deutschritterstraße ab 01.08.2023 – 12.08.2023 zur teilweisen Sperrung und Vollsperrung der Fahrbahn.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Bürgeramt

Fundsache

Ein Schlüsselbund wurde beim Bürgeramt Kirchhausen abgegeben.

Kitaentgelte für U3-Kinder werden angepasst

Zum 1. Januar 2024

Nachdem eine geplante Anpassung der Kitaentgelte zum 1. September 2022 ausgesetzt wurde, stimmte der Gemeinderat jetzt einer Anpassung der Betreuungsentgelte für Kinder unter drei Jahre zum 1. Januar 2024 zu, und zwar um 8,5 Prozent zuzüglich 10 Euro. Bisher liegen die Elternbeiträge in Heilbronn deutlich unter dem Landesrichtsatz. Familien, die Unterstützungsleistungen beziehen, können auch weiterhin vom Entgelt befreit werden. Der Kitabesuch für Heilbronner Kinder über drei Jahre bleibt auch weiterhin kostenlos.

Durch die Anpassung kostet ab 1. Januar 2024 der sechsstündige Kitabesuch für ein U3-Kind in Heilbronn 373 Euro statt wie bisher 328 Euro. Eine siebenstündige Betreuung kostet künftig 433 Euro (statt 382 Euro), eine achtstündige 493 Euro (437), eine neunstündige 553 Euro (491), eine zehnstündige 615 Euro (546) und die Maximalversorgung von elf Stunden 673 Euro (600). Die neuen Kitaentgelte ab 1. Januar 2024 können unter www.heilbronn.de/kitas abgerufen werden.

Grundlage für die Heilbronner Anpassung ist die prozentuale Erhöhung des Elternbeitrags entsprechend den „Gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände zur Festsetzung der Elternbeiträge“ (Landesrichtsatz) zuzüglich 10 Euro. Angestrebt wird so eine allmähliche Annäherung an den Landesrichtsatz, wie sie der Gemeinderat bereits 2019 beschlossen hat, um einen Kostendeckungsgrad von 20 Prozent durch Elternbeteiligung zu erreichen. Für eine sechsstündige Betreuung eines U3-Kindes liegt der Landesrichtsatz bei 445 Euro (Heilbronn: 373 Euro).

Die übrigen Kosten werden durch den Bund, das Land und die Kommunen gedeckt. Zuletzt wurden die Elternbeiträge zum 1. Januar 2021 angepasst.

Befreiungen und Ermäßigungen einkommensabhängig weiterhin möglich.

Generell vom Entgelt befreit bleiben Heilbronner Familien mit Kindern unter drei Jahren, die Bürgergeld vom Jobcenter oder vom Amt für Familie, Jugend und Familie, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, einen Kinderzuschlag oder Wohngeld erhalten. Für diese Familien werden gegen Vorlage des aktuellen Leistungsbescheids bzw. eines Nachweises der Leistungsberechtigung die Betreuungsentgelte von der Wirtschaftlichen Jugendhilfe übernommen.

Jede Heilbronner Familie hat zudem das Recht, das von ihr zu entrichtende Betreuungsentgelt individuell berechnen zu lassen. Dabei wird das monatliche Familieneinkommen, die Ausgaben (u. a. Miete und Heizung) und der Bedarf der Familie berücksichtigt. Darüber hinaus werden Alleinerziehende durch die Anerkennung eines Mehrbedarfs zusätzlich entlastet sowie das Betreuungsentgelt auf maximal 15 Prozent des Nettofamilieneinkommens gedeckelt. Um sich eine Vorstellung vom zu erwartenden Entgelt machen zu können, steht ein unverbindlicher Entgeltrechner unter www.heilbronn.de/kitas unter dem Stichwort Gebühren zur Verfügung.

Michael Link aus Gemeinderat verabschiedet

Isabell Dörr-Nill rückt nach



Oberbürgermeister Harry Mergel (l.) mit Stadtrat Michael Link, MdB, bei dessen Verabschiedung aus dem Gemeinderat. Foto: Stadtarchiv Heilbronn/S. Wolter

Auf persönlichen Wunsch scheidet Stadtrat Michael Link, MdB, zum 30. September aus dem Gemeinderat aus.

Da die nächste Sitzung erst im Oktober stattfindet, wurde er bereits am Mittwoch, 26. Juli, von Oberbürgermeister Harry Mergel verabschiedet. Mergel würdigte dabei das Mitglied der FDP-Fraktion als „Ausnahmeerscheinung im Ratsrund“ und „Persönlichkeit, die hier im Lokalen fest verwurzelt, aber genauso auf nationalem und internationalem Parkett zu Hause ist“.

Der gebürtige Heilbronner Link war 2009 erstmals in den Gemeinderat gewählt worden, musste aber 2012 sein Amt abgeben, als er zum Staatsminister im Auswärtigen Amt unter Außenminister Guido Westerwelle ernannt wurde. 2014 wurde Link dann erneut in den Gemeinderat gewählt und 2019 wiedergewählt. Bereits seit 2005 gehört der heute 60-Jährige, dem Deutschen Bundestag an, mit nur einer Legislaturperiode Unterbrechung zwischen 2013 und 2017. Link gilt als überzeugter und umtriebiger Liberaler, Europäer und Transatlantiker. Bekanntheit erlangte er auch als Leiter des OSZE-Büros für demokratische Institutionen und Menschenrechte in Warschau (2014 – 2017) sowie als Leiter mehrerer Wahlbeobachtungsmissionen.

Um sein Ausscheiden aus dem Gemeinderat hatte Stadtrat Link aufgrund der deutlich gewachsenen zeitlichen Belastung im Rahmen seines Bundestagsmandats gebeten, wodurch es ihm nicht mehr möglich sei, seine Aufgaben als Stadtrat mit der gebotenen Zeit und dem erforderlichen Aufwand wahrzunehmen. Als Stadtrat hatte sich Link zuletzt auch im Beirat für Partizipation und Integration und im Sozialausschuss engagiert.

OB Mergel dankte Link, der im Gemeinderat für seine fundierten, reflektierten und sachlichen Redebeiträge sowie seine verbindliche und kooperative Art geschätzt war, für sein langjähriges Engagement und seinen Einsatz für seine Heimatstadt mit einer Käthchenfigur.

Für Link rückt im Oktober Isabell Dörr-Nill in den Gemeinderat nach.

Wichtige Dienste

Abfallberatung: Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762

Grünabfallcontainer: hinter Feuerwehrgerätehaus, Schlossstr. 147

Restmüllabfuhr und Biotonne: Termine im Abfallratgeber 2023

Recyclinghof Kirchhausen: Ernst-Abbé-Straße 23
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr

Apotheke: Schlossapotheke, Schlossstr. 61 Tel. 90 1234

Ärzte: (siehe auch unter „Notfälle“)
Praxis Dr. Mark Glasauer, Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten) Tel. 56 66

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnr. 116 117
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: **docdirekt – kostenfreie Online-sprechstunde** von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 116 117 oder docdirekt.de

Bürgeramt, Schlossplatz 2, Tel. 70 44
E-Mail: buergeramt.kirchhausen@heilbronn.de Fax 14 48
Leiter des Bürgeramts (Martin Neubauer) 900 68 05
Sprechstunden: Montag 7.30 - 12.30 Uhr, Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr u. 14 - 18 Uhr, Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Bezirksbauhof Biberach-Kirchhausen: 902453, Mob. 01 60/58435 48

Bezirksschornsteinfegermeister:
Alban Hornung, Straßburger Str. 15, 74078 Heilbronn Tel. 90 10 40

Deutschordenshalle: Kapellenweg 25 Tel. 72 93

Fahrbücherei, Haltestellen: (während den Schulferien kommt keine Fahrbibliothek)
Am Schloss: mittwochs von 15.15 – 16.00 Uhr; Wendeplatte bei Gebäude am Teuerbrünnele 81: jeden letzten Samstag im Monat von 12.15 – 13.00 Uhr.

Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 071 31/56-21 00
Feuerwehr – städtisches Amt

Feuerwehrhaus Kirchhausen, Schlossstraße 147
Abteilungskommandant:
Alexander Czok, Am Teuerbrünnele 71 Mobil 01 73/700 79 97

Forstrevier:
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48

Freibad: Kapellenweg 28 Tel. 58 47

Friedhof: während der Dienstzeit Tel. 70 44
außerhalb der Dienstzeiten Tel. 071 31/79795-3
Fax 071 31/79795-59
Mobil 01 72/653 30 37

Rufbereitschaft

Kirchen:
Kath. Pfarramt, Schlossstr. 36 Tel. 071 31/741 60 01
Ev. Pfarramt Kirchhausen
Pfr. Thomas Binder, thomas.binder@ekbk.de Tel. 61 06 od. 81 25
Ev. Pfarramt Biberach
Pfr. Erhard Mayer, erhard.mayer@ekbk.de Tel. 90 11 23
syrisch orth. Kirche Pfarramt HN-Ki., Attichackerstr. 40,
Pfr. Sefer Jakob Tel. 14 96

Inklusionsbeauftragte (Kommunale Behindertenbeauftragte)
Irina Richter, Rathaus, Marktplatz 7 Tel. 071 31/56-3728
E-Mail: irina.richter@heilbronn.de Fax 071 31/56-163728

Jugendtreff Kirchhausen (vorübergehend geschlossen) Tel. 1413

Kindergarten
Städt. Kindergarten, Poststr. 25 Tel. 72 71
Kath. Kindertagesstätte, Asperger Str. 23 Tel. 071 31/741 61 00

Notfälle, Notarzt
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Krankentransport
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst 1 92 22

Staatliche Notariate sind seit dem 01.01.2018 geschlossen.
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 071 31/123 60
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Polizei Notruf 110
Polizei-posten HN-Neckargartach, Tel. 071 31/2 83 30
Frankenbacher Str. 24 – 26, Montag – Freitag 07.30 – 16.00 Uhr
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de, rund um die Uhr (24 Stunden) erreichbar.

Postagentur/Busfahrkartenverkauf:
Getränke Mohr, Schlossstr. 48 Tel. 912 61 11
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. 13.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 14.00 Uhr

Rettungsdienst
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Schule
Deutschorden-Grundschule, Gustav-Lohmiller-Str. 4 Tel. 71 81
VHS Zweigstelle Kirchhausen Tel. 4560
Bernardica Knauer, Hausener Straße 3,
E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de

Strom
ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Telefonseelsorge 0800/111 01 11

Wasserversorgung – Gas
Heilbronner Versorgungs GmbH Tel. 071 31/56-25 88
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar.

Zahnärzte
Dr. med. dent. Mladen Andrić, Schulbunnenstr. 8 Tel. 94 094
Zahnärztlicher Notfalldienst – zu erfragen unter Tel. 0761/120 12 000

Heilbronner Verkehrsverbund Tel. 071 31/88 88 60
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr Fax 071 31/88 88 69
E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de

Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Bürgeramt HN-Kirchhausen.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH,
74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Strengere Regeln für E-Scooter-Anbieter

Verbindliche Parkzonen sollen wildes Abstellen verhindern
Künftig wird es nur noch einen E-Scooter- und E-Bike-Anbieter in Heilbronn geben und für diesen gelten strengere Auflagen. Diese sollen insbesondere das wilde Abstellen der Elektrokleinstfahrzeuge eindämmen. Dies ist das Ergebnis eines Auswahlverfahrens des Amtes für Straßenwesen. Der neue Vertrag mit dem Anbieter Tier soll ab 1. September gelten. Er wird dann 600 Scooter und 300 Fahrräder in der Stadt zur Verfügung stellen.

Künftig sind in Heilbronn für E-Scooter definierte Park- und Parkverbotszonen vorgesehen. Über die App des Anbieters wird das Umfeld um die Parkzonen gleichzeitig als Parkverbotszone ausgewiesen. Ungenutzte oder nicht verkehrstüchtige und falsch abgestellte Fahrzeuge müssen vom Anbieter schneller entfernt werden. Der neue Vertrag beinhaltet außerdem wichtige Regelungen zur Nachhaltigkeit sowie zum Umwelt- und Klimaschutz. So verpflichtet sich der Anbieter, nur Fahrzeuge, die mit austauschbaren Batterien betrieben werden, in den Umlauf zu bringen. Im Sinne einer klimaneutralen Mobilität dürfen die Elektrokleinstfahrzeuge ausschließlich mit zertifiziertem Ökostrom geladen werden. Servicefahrten zur Wartung und Umverteilung der Scooter oder Fahrräder müssen nach einer Übergangsfrist von sechs Monaten mit emissionsfreien Fahrzeugen erfolgen.

Abstellflächen für Elektrokleinstfahrzeuge

Anfänglich werden die Abstellflächen hauptsächlich an den wichtigsten Start- und Zielpunkten im Stadtgebiet eingerichtet. Dazu gehören die S-Bahn-Haltestelle Neckarturm, die Studentenwohnheime in der Lohtorstraße und an der Max-Planck-Straße in Sontheim, die Kirchbrunnenstraße/Fischergasse in der Nähe der Käthchenstatue, die Rollwagstraße/Am Wollhaus, die Allee – Ecke Moltkestraße, der Bildungscampus, der Campus Sontheim, der Neckarbogen, das SLK-Klinikum am Gesundbrunnen sowie der Sonnenbrunnen in Böckingen. Eine weitere Station wird am Hauptbahnhof im Zuge der Gleiserweiterung sein, die für 2024 geplant ist.

Nutzer, die durch wiederholtes Fehlverhalten wie rücksichtsloses Fahren, fahren unter Alkoholeinfluss und Vandalismus auffallen, müssen künftig mit Sanktionen bis hin zu einer Sperrung ihres Kontos rechnen.

Zur besseren Vernetzung und Buchbarkeit von ÖPNV, Scootern und Leihfahrrädern ist der Anbieter bereit, sich in die SWHN-App der Stadtwerke Heilbronn zu integrieren. Darüber hinaus stellt der Anbieter Mobilitätsdaten unter Einhaltung des Datenschutzes zur Verfügung, die zum Teil als offene Mobilitätsdaten veröffentlicht werden, um weitere innovative Mobilitätslösungen zu fördern.

Erste und letzte Meile mit dem E-Scooter

E-Scooter gehören seit Ende 2020 zum Mobilitätsangebot in Heilbronn. Seitdem stehen sie an zahlreichen Orten im Stadtgebiet Heilbronn bereit und bieten eine gute Alternative, um kürzere Strecken klimaschonend zurückzulegen.

So ergänzen die E-Roller andere Verkehrsmittel und ermöglichen es Nutzerinnen und Nutzern von Bus und Bahn, die sogenannte erste und letzte Meile bequem zurückzulegen. Seit Ende 2022 bietet der Anbieter Tier auch E-Bikes in Heilbronn an.

Vorübergehend keine Verwaltungssprechstunden in Klingenberg

Im August und September

Urlaubsbedingt finden im August und September keine regulären Verwaltungssprechstunden in Klingenberg statt. Alle anderen Bürgerämter sind zu den üblichen Zeiten geöffnet. Dort können auch vor dem Besuch Termine vereinbart werden unter www.heilbronn.de/termine.

Klingenberger Bürger, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, können sich unter Telefon 07131/56-3660 melden.

Betriebsamt unter neuer Leitung

Ralph Böhringer wird Nachfolger von Dieter Klenk



Das Betriebsamt der Stadt Heilbronn hat einen neuen Leiter. Ab sofort steht Ralph Böhringer an der Spitze des zweitgrößten städtischen Amtes mit 580 Beschäftigten, die sich unter anderem um die Hochbauunterhaltung und die Reinigung der städtischen Gebäude sowie die Straßenunterhaltung und die Pflege der städtischen Grünflächen kümmern.

In seiner Sitzung am heutigen Mittwoch, 26. Juli, wählte der Gemeinderat den 51-jährigen Bauingenieur (FH) zum Nachfolger von Dieter Klenk, der Mitte Mai in die Freistellungsphase der Altersteilzeit gewechselt ist. „Ralph Böhringer verfügt über große fachliche Erfahrung und genießt im Kollegenkreis große Anerkennung als Führungskraft. Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel.

Böhringer leitet seit November 2019 die Abteilung Tiefbauunterhaltung beim Betriebsamt. Im März dieses Jahres wurde dem gebürtigen Waiblinger, der heute in Weinsberg wohnt, zusätzlich die Kommissarische Leitung des Amtes übertragen.

Foto: Stadt Heilbronn

Wichtige Weichenstellung für den Bildungscampus West

Gemeinderat fasst Aufstellungsbeschluss für Bebauungsplan

Die Erweiterung des Bildungscampus westlich der Weipertstraße durch die Dieter Schwarz Stiftung wird einen weiteren Schub für die Bildungs- und Wissensstadt Heilbronn bringen. Eine wichtige Voraussetzung dafür, dass diese Entwicklung erfolgen kann, ist die Verlagerung des Media Marktes von seinem jetzigen Standort. Dafür hat der Heilbronner Gemeinderat in seiner Sitzung am Mittwoch, 26. Juli, eine wichtige Weiche gestellt. Einstimmig fasste er den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan 09B/33 Heilbronn „Bildungscampus West“. Sobald dieser die weiteren Planungsschritte, den Entwurfs- und den Satzungsbeschluss, einschließlich der Öffentlichkeitsbeteiligung, durchlaufen hat, wird er den Bau eines sechsgeschossigen Gebäudes an der Kreuzung Edisonstraße/Fügerstraße ermöglichen. Dieser Neubau soll dann nicht nur Platz für den Media Markt, sondern auch für Park-, Gewerbe- und Büroflächen bieten.

Erschlossen werden die Parkflächen über die Edisonstraße, die im Rahmen des Projektes Bildungscampus West ausgebaut wird.

Die Pläne für den Bildungscampus West sehen einen Mix aus studentischem Wohnen, Forschung, Lehre, Gastronomie, Einzelhandel und Gewerbe vor.

Kampfmittelsuche in Böckingen

Schutz des Grundwassers

Im Auftrag der Stadtverwaltung führt eine Spezialfirma ab Anfang August am westlichen Ortsrand von Böckingen nördlich der Großgartacher Straße Sondierungsbohrungen durch. Laut Augenzeugen wurden hier im Bereich der ehemaligen Zehnerschen Kiesgrube bis 1948 mehrere entschärfte Fliegerbomben beim Verfüllen der Kiesgrube entsorgt. Von den entschärften Bomben geht zwar keine akute Gefahr mehr aus, aber die Zersetzungsprodukte des Sprengstoffes stellen eine mögliche Gefahr für das dort vorhandene Grundwasser dar. Daher wird nun eine Spezialfirma ab Anfang August bis zum Jahresende mittels Suchbohrungen das Vorhandensein und die Lage der mutmaßlichen Sprengkörper ermitteln.

Nach Auswertung der Daten Anfang 2024 können dann eine mögliche Gefährdung des Grundwassers abgeschätzt und weitere Maßnahmen festgelegt werden.

Rathaus-Tiefgarage gesperrt

Samstag, 5. August

Die Tiefgarage im Rathaus steht am Samstag, 5. August, nicht für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Grund ist das Internationale Hochsprung-Meeting, das am Wochenende, 5. und 6. August auf dem Marktplatz ausgerichtet wird.

Der Wochenmarkt findet deshalb von Dienstag, 1. August, bis Dienstag, 8. August auf dem Kiliansplatz statt.

Kfz-Zulassungsstelle nur mit Terminvereinbarung

Neue Regelung ab 1. August 2023

Um Wartezeiten zu verkürzen, ist die Kfz-Zulassungsstelle der Stadt Heilbronn im Landratsamt nur noch nach vorheriger Terminbuchung zugänglich. Das gilt ab dem 1. August 2023. Termine können unter www.heilbronn.de sowie telefonisch über die Hotline 07131/56-3636 gebucht werden.

Die Online-Terminbuchung ist unkompliziert, bequem von unterwegs oder von zu Hause aus möglich und dauert nur wenige Minuten. Bis zu drei Wochen im Voraus ist es möglich, einen Termin zu reservieren. Die Stadt schaltet täglich aber auch weitere Termine frei. Bürgerinnen und Bürger können so kurzfristig einen Termin wahrnehmen, den eine andere Person abgesagt hat.

Ab 1. August: Kreuzung Saarbrückener Straße/Saarlandstraße/Heidelberger Straße vorübergehend gesperrt

Sanierungsarbeiten in Saarbrückener Straße erweitert

Die aktuell laufenden Sanierungsarbeiten in der Saarbrückener Straße werden ab dem 1. August bis zur Einmündung Heidelberger Straße/Saarlandstraße erweitert. Die Kreuzung ist während dieser Straßenbaumaßnahme für den motorisierten Verkehr nicht befahrbar.

Die Saarlandstraße wird aus der östlichen Fahrtrichtung kommend ab dem Abzweig Kastanienweg voll gesperrt. Die Zufahrt zur Heidelberger Straße ist über den Kreuzgrund (Kastanienweg und „Im Kreuzgrund“) möglich. Die Heidelberger Straße ist bis zur Baustelle befahrbar (Sackgasse). Der Fuß- und Radverkehr wird um das Baufeld geleitet.

Der provisorische Parkplatz für die Anlieger in der Saarbrückener Straße in Verlängerung der Florian-Geyer-Straße kann weiterhin aus Richtung Heidelberger Straße kommend über die ausgeschilderte Zufahrt angefahren werden.

Mögliche Umleitungen werden weiträumig ausgeschildert. Insbesondere während Verkehrsspitzenzeiten können jedoch Verkehrsbehinderungen für die Anlieger nicht ausgeschlossen werden.

Für den Busverkehr werden Ersatzhaltestellen entlang der Straße „Im Kreuzgrund“ bzw. in der Heidelberger Straße eingerichtet. Die Abfahrtszeiten sind den jeweiligen Aushängen an den Haltestellen zu entnehmen.

Bei günstigen Witterungsverhältnissen werden die Straßenbauarbeiten an der Kreuzung nach zwei Wochen abgeschlossen sein.

Die Abfallbehälter werden von den Entsorgungsbetrieben zu den üblichen Zeiten geleert.

Das Amt für Straßenwesen bittet um Verständnis für Verkehrsbeeinträchtigungen, die im Zusammenhang mit den Sanierungsarbeiten entstehen.



Schulnachrichten

Deutschorden-Grundschule



Liebe Eltern,
nach den Sommerferien beginnt der Unterricht am Montag, den 11. September, für die Klassen 2 bis 4 um 8.35 Uhr und endet um 12.10 Uhr. GTS-Kinder werden ab 7.45 Uhr betreut.

Ab Dienstag ist dann für alle Unterricht nach Stundenplan.

Nun aber erst einmal an alle schöne und erholsame Ferien!

Herzlichen Grüße

Das Kollegium der Deutschorden-Grundschule



Aktuelles

Agentur für Arbeit

Kinderzuschlag: Familien profitieren von der zweiten Stufe der Bürgergeldreform – Schülerinnen und Schüler dürfen sich etwas dazuverdienen

Die zweite Stufe der Bürgergeldreform schafft u. a. für Familien weitere Entlastung – so kann sich ein Anspruch auf Kinderzuschlag erhöhen oder sogar erstmals entstehen.

Der Kinderzuschlag soll Familien mit geringem und mittlerem Einkommen entlasten. Vor diesem Hintergrund begrüßt die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit die weiteren Entlastungen durch die zweite Reformstufe des Bürgergeldes.

Familien, die bisher keinen, oder nur einen geminderten Anspruch auf Kinderzuschlag hatten, können durch höhere Freibeträge profitieren. Das bedeutet, dass Familien, die in der Vergangenheit womöglich wegen eines zu hohen Einkommens eine Ablehnung erhalten haben, anspruchsberechtigt sein können, oder der Anzahlungsbetrag des Kinderzuschlags bei einem Folgeantrag höher ausfallen kann.

Folgende Änderungen können sich positiv auf die Berechnung des Kinderzuschlags auswirken:

- Einnahmen aus **Ferienjobs** werden nicht mehr als Einkommen berücksichtigt.
- Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende unter 25 Jahren dürfen **außerhalb der Ferienzeit** bis zu 520,00 Euro monatlich anrechnungsfrei dazuverdienen.
- Für **Freiwilligendienstleistende** unter 25 Jahren gilt der erhöhte Freibetrag von 520,00 Euro ebenfalls für Einkommen aus einem Freiwilligendienst nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz oder dem Jugendfreiwilligendienstgesetz.
- **Bei einer Beschäftigung** mit einem Einkommen zwischen 520,00 und 1.000,00 Euro ist ein Freibetrag in Höhe von 30 % (statt bisher 20 %) anzusetzen.
- **Mutterschaftsgeld** nach dem Mutterschutzgesetz wird nicht mehr als Einkommen berücksichtigt.
- Die sogenannte Übungsleiterpauschale, also Aufwandsentschädigungen oder **Einnahmen aus nebenberuflicher Tätigkeit** nach dem Einkommenssteuergesetz, werden bis zu einem Betrag von 3.000,00 Euro kalenderjährlich nicht mehr als Einkommen berücksichtigt.

Für Familien, die noch keinen Kinderzuschlag beziehen, oder bereits einmal wegen zu hohem Einkommen eine Ablehnung erhalten haben, kann es sich daher lohnen, einen Antrag zu stellen. Mit einem digitalen Personalausweis (eID) geht das vollständig papierlos.

Bei Fragen zu diesem Thema ist die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit die richtige Ansprechpartnerin und rund um die Uhr online erreichbar. Außerdem berät und unterstützt sie Familien fachkundig, modern und anschaulich beim Ausfüllen des Antrages mittels Videoberatung, Vor-Ort-Beratung oder mit Hilfe des Online-Selbst-informationstools „KiZ-Lotse“.

Alle aktuellen Informationen rund um Kinderzuschlag, wie auch den KiZ-Lotsen finden Sie online unter www.familienkasse.de und auf www.kinderzuschlag.de.

Der Arbeitsmarkt im Juli 2023

Konjunkturelle Eintrübung erreicht Arbeitsmarkt – Quote bei 3,9 Prozent

„Am Arbeitsmarkt spiegeln sich nicht nur die Konjunktur und die Auftragslage wider. Es gibt auch saisonale Effekte“, sagt Manfred Grab, der Leiter der Heilbronner Agentur für Arbeit zur aktuellen Lage auf dem regionalen Arbeitsmarkt. „Ebenso wie das winterliche Tief kennen wir diese Eintrübung im Sommer. Viele betriebliche und schulische Ausbildungen enden im Juli und häufig finden die Absolventen nicht sofort eine Anschlussbeschäftigung. Außerdem führen Kündigungen und auslaufende befristete Arbeitsverträge zu einem Zuwachs an Arbeitslosen vor dem Beginn der Ferienzeit. Dennoch gibt es immer noch eine gewisse Bewegung am Arbeitsmarkt. So konnten im Juli über 600 Menschen eine Erwerbstätigkeit aufnehmen. Allerdings ist bedingt durch die gesamtwirtschaftliche Abkühlung die Zahl der arbeitslosen Menschen stärker angestiegen als üblich. Neben den aktuellen Krisen belasten die wirtschaftlichen Transformationsprozesse und strukturelle Probleme den Arbeitsmarkt. Die Arbeitsagentur kann Betriebe und Menschen mit vielfältigen Förderangeboten unterstützen, um sich mit Qualifizierungsmaßnahmen auf die Arbeitswelt von morgen vorzubereiten.“

Arbeitslosenzahl im Juli: + 321 auf 10.937

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 1.372

Arbeitslosenquote gegenü. Vormonat: + 0,1 auf 3,9 Prozent Arbeitslosigkeit

Im Juli steigt saisonbedingt die Arbeitslosigkeit an. Das war in den vergangenen Jahren die Regel. So auch in diesem Jahr. Aufgrund der konjunkturellen Eintrübung ist der Anstieg allerdings stärker als üblich.

Ende des Monats sind im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn 10.937 Männer und Frauen ohne Job gemeldet; das sind 321 mehr als im Juni. Die Arbeitslosenquote legt um 0,1 auf 3,9 Prozent zu. Vor einem Jahr waren es noch 3,5 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind im Statistikzeitraum 4.462 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem letzten Monat sind das 213 Personen mehr.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) hat ebenfalls zugenommen. Die im Heilbronner Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im Juli 6.475 arbeitslose Menschen. Das sind 108 mehr als im Vormonat und 859 mehr als noch vor einem Jahr.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften im Arbeitgeberservice werden 507 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet. Das sind elf weniger als vor einem Monat und 68 mehr als im Vorjahr.

Der Stellenbestand ist gegenüber Juni um 88 auf jetzt 2.852 gestiegen. Im Vorjahr lag der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen noch bei 3.273.

Ferienstimmung für Kinder und Jugendliche

QZ Bahnhofsvorstadt und Jugend- und Familienzentrum Augärtele

Das Quartierszentrum (QZ) Bahnhofsvorstadt und das Jugend- und Familienzentrum Augärtele bieten in den Sommerferien für Kinder von sechs bis elf Jahren jeweils eine Woche ein Kinder-

sommer Angebot an. Von 9 bis 15 Uhr ist das QZ Bahnhofsvorstadt von Montag, 28. August bis Freitag, 1. September geöffnet, das Augärtle von Montag, 4. September bis Freitag, 8. September. Die Angebote sind kostenlos. Eine Anmeldung für die komplette Woche ist gewünscht.

Alle Ferienangebote im Stadtgebiet sind zusammengefasst auf der Website <https://heilbronner-kindersommer.de/>

Darüber hinaus gibt es weitere kleinere Tagesangebote über die Ferien verteilt. Diese Veranstaltungen sprechen unterschiedliche Altersgruppen an. So gibt es Programme für Kinder ab der 1. Klasse, der Altersgruppen ab acht Jahren und ab zwölf Jahren oder von zehn bis 14 Jahren.

Das Spektrum für Kinder ab der 1. Klasse reicht von Kochangeboten über Action Painting und Minigolf im Wertwiesenspark bis zu Fächer basteln oder Slush-Eis selbst herstellen.

Für Kinder ab acht Jahren bietet der Kindersommer eine Sommer-Olympiade, einen Waldtag oder einen Ausflug zur Burg Guttenberg mit Greifvogelschau. Jugendliche ab zwölf Jahren können das Quartierzentrum oder das Augärtle an bestimmten Tagen in den Abendstunden von 17 bis 21 Uhr nutzen. Geboten für diese Altersgruppe wird außerdem ein Graffiti-Happening, ein Grillabend oder ein Besuch des Klettergartens in Weinsberg. Die Teilnehmerzahl für diese Veranstaltungen ist begrenzt. Nähere Informationen sind ebenfalls auf der Kindersommer-Website zu finden.

Neben den klassischen Stadtranderholungen wie Gaffenberg und Haigern gibt es in diesem Jahr noch die AWO-Kinderspielfeldstadt Ellyhausen in Böckingen für Kinder von acht bis 13 Jahre. Bei den beiden AWO-Ferienwochen vom 14. bis 18. August sowie vom 21. bis 25. August sind noch Plätze frei.

Anmeldungen ebenfalls über die Website <https://heilbronner-kindersommer.de/>.

Wasserentnahme aus Gewässern in Heilbronn wird untersagt

Neckar bildet eine Ausnahme

Zum Schutz der oberirdischen Gewässer hat die Stadt Heilbronn eine Allgemeinverfügung erlassen. Ziel ist, das Ökosystem nicht durch eine zusätzliche Senkung des Wasserspiegels in den Nebengewässern des Neckars zu gefährden. Gemäß der Allgemeinverfügung darf vorerst bis zum 30. September nicht in den Bächen, Flüssen und Seen gebadet werden und das Befahren mit kleinen Fahrzeugen ohne eigene Triebkraft ist untersagt. Auch das Schöpfen mit Handgefäßen sowie die Nutzung des Wassers in geringen Mengen für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau sind verboten.

Hintergrund

Was bedeutet Niedrigwasser?

Durch die Trockenheit der vergangenen Monate und die hohen Lufttemperaturen, herrscht in den Nebengewässern zum Neckar innerhalb der Stadt Heilbronn eine sogenannte Niedrigwassersituation. Diese führt zu einer geringeren Wasserführung und damit weniger sauerstoffzuführenden Turbulenzen. Da bei steigenden Wassertemperaturen die Löslichkeit des Sauerstoffs im Wasser grundsätzlich bereits abnimmt, entstehen für Wassertiere und -pflanzen schwierige Bedingungen.

Viele in Fließgewässern vorkommende Lebewesen kommen durch Anpassung mit einer natürlichen Niedrigwasserführung zurecht. Kritisch wird es jedoch dann, wenn der Mensch durch Wasserentnahmen eingreift und die Situation künstlich verschärft.

In der nächsten Zeit ist nicht mit ausgiebigen Niederschlägen zu rechnen, die eine deutliche Entspannung der Situation an den Nebengewässern zum Neckar bringen können.

Kurze starke Niederschläge, wie sie bei einem Sommergewitter üblicherweise auftreten, führen nur sehr kurzfristig zu einer Erhöhung des Abflusses und nicht zu einer Entspannung der Lage. Erst mit anhaltenden Niederschlägen, die auch zu einer Steigerung der Grundwasser- und Quellzuflüsse führen, kann mit einer Entspannung der Lage gerechnet werden.

Die Allgemeinverfügung ist unter www.heilbronn.de/bekanntmachungen abrufbar.

Kraftwerk wechselt von Steinkohle zu Gas

Gemeinderat beschließt Bebauungsplan für das EnBW-Gelände

Die EnBW kann damit beginnen, ihr Steinkohlekraftwerk im Industriegebiet Osthafen auf Erdgas und später auf den Betrieb mit regenerativ erzeugtem Wasserstoff umzustellen, um dort auch in Zukunft Strom und Fernwärme zu erzeugen. Hintergrund ist, dass im Zuge der Energiewende neben den erneuerbaren Energien auch regelbare Kraftwerksleistung erforderlich ist, um die Versorgungssicherheit auch in sonnen- und windarmen Zeiten zu gewährleisten. Spätestens bis zum Jahr 2038 müssen alle Steinkohlekraftwerke stillgelegt sein.

Grundlage für den Umbau der Anlage am nördlichen Stadtrand ist der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Lichtenberger Straße Nordwest“, zu dem der Gemeinderat am Mittwoch, 26. Juli, den Satzungsbeschluss gefasst hat. Mit dem Bau des Vorhabens soll noch im Herbst begonnen werden, bis Ende 2026 sollen die neuen Anlagen in Betrieb gehen.

Vorausgegangen sind intensive Verhandlungen zwischen Stadt und EnBW zur vertraglichen Ausgestaltung der neuen Anlagen sowie zur nachhaltigen Weiterentwicklung des Energiestandorts Heilbronn.

Durch den Wechsel der Brennstoffe von Kohle auf Gas sind erhebliche Rückgänge beim Ausstoß von Klimagasen sowie von Luftschadstoffen wie Stickoxiden (NO₂) und Feinstaub zu erwarten. Gesundheitsschädliche Schadstoffe wie Schwermetalle und Dioxine werden künftig ganz entfallen.

Die geplanten neuen Anlagen tragen maßgeblich zur Versorgungssicherheit bei und sind Teil des Wiederanfahrkonzepts im Falle eines großräumigen Blackouts.

„Der Wechsel der Energieträger ist ein wesentlicher Schritt auf dem Weg zur Klimaneutralität der Stadt Heilbronn bis zum Jahr 2035 und ein wesentlicher Beitrag zur Sicherung der Energieversorgung in Heilbronn und der Region“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel.

„Der Kohleausstieg in Baden-Württemberg wird jetzt greifbar: Mit dem Bau eines wasserstofffähigen Gaskraftwerks in Heilbronn gehen wir den nächsten Schritt auf dem Weg zu einer klimafreundlicheren Energieversorgung. Damit setzen wir die Nachhaltigkeits-Strategie der EnBW weiter konsequent um, sichern die Versorgung in Baden-Württemberg und unterstützen die Stadt Heilbronn auf ihrem Weg zur Klimaneutralität“, so Georg Stamatopoulos, EnBW-Vorstand für Nachhaltige Erzeugungsinfrastruktur.

Strom und Fernwärme sollen künftig über ein Gas- und Dampfturbinenkraftwerk (GuD, Block 8) produziert werden. Zusätzlich ist ein Fernwärmespeicher geplant für Zeiten, in denen der Block 8 außer Betrieb ist. Darüber hinaus ist zur Absicherung der Fernwärmeversorgung eine Erneuerung bzw. ein Ausbau des bestehenden Hilfsdampferzeugers vorgesehen. Alle derzeit noch Strom und Fernwärme produzierenden Steinkohleblöcke sollen nach der Umstellung auf Gas stillgelegt werden. Auch die beiden 250 Meter hohen Schornsteine werden dann nicht mehr gebraucht und sollen bis 2033 zurückgebaut werden.

Neuer und sicherer Spielspaß auf mehreren Heilbronner Spielplätzen

Spielplätze in Biberach und Horkheim saniert

Horkheimer und Biberacher Kinder dürfen sich freuen: Die Sanierung des Kinderspielplatzes Heilbronner Weg in Horkheim sowie von zwei weiteren Spielplätzen in Biberach ist nun abgeschlossen.

Auf dem Spielplatz „Heilbronner Weg“ in Horkheim können nun kleine Hobbyarchäologen auf Entdeckungstour gehen. Im Sand wurden hier Dinosaurierskelette vergraben, die nun von den kleinen Forschern untersucht werden können. Parallel hierzu wurde die defekte Wasserpumpe erneuert und das Wasser angestellt. Dem Graben und Matschen steht nun nichts mehr im Weg. Die Sanierungsarbeiten haben circa 10.000 Euro gekostet.



Auf dem Spielplatz Am Förstle wurden neue Spielgeräte installiert. Foto: Stadt Heilbronn

In Biberach wurden die Kinderspielplätze „Kehrhütte I“ und „Am Förstle“ saniert. Auf dem höhenterrassierten Spielplatz „Kehrhütte I“ wurde der brüchig gewordene Rutschenturm ausgetauscht. Der neue Turm ist mit einer Tunnelrutsche ausgestattet, welche die Kinder mit einer Rutschhöhe von drei Meter begeistert. Auf Wackelplatten können kleine Abenteurer ihr Gleichgewicht und die Koordination trainieren. Außerdem sorgen das neue bodendrehende Karussell und die Doppelschaukel mit zusätzlichem Schaukelnest für viel Spaß. Diese neuen Spielgeräte, für die die Stadt Heilbronn 39.000 Euro investiert hat, ergänzen nun das Spielangebot vom benachbarten Kinderspielplatz, bei dem vor allem gesandelt und geklettert werden kann.

Der Kinderspielplatz „Am Förstle“ ist als Schwerpunktspielplatz Inklusion für Biberach ausgewiesen. Das Spielangebot wurde hier durch Geräte ergänzt, die auch Kinder, die im Rollstuhl sitzen, gut nutzen können. Ein Klettergerüst, eine Kleinkindschaukel, Wipptiere, eine Tischtennisplatte und eine Drehscheibe waren bereits vorhanden. Hinzu gekommen sind nun eine Balancier- und Kletterkombination, ein Gurtrampolin, eine mit Rollstuhl anfahrbare Sandbaustelle, ein Erdtelefon, eine Doppel- und eine Nestschaukel sowie eine Schaukel mit Schaukelsessel, die einen Gesamtwert von 79.400 Euro haben.

Die Sanierungsarbeiten gehen weiter

Die Vorfreude von Biberacher Familien mit Kleinkindern kann steigen: In der vergangenen Woche wurde mit den Bauarbeiten auf dem Kinderspielplatz in der Wilhelm-Flinspach-Straße begonnen. Dieser eher kleine Spielplatz wird mit einem Spielangebot für Kleinkinder ausgestattet. Für die neuen Spielgeräte werden 20.100 Euro investiert.

Hintergrund

Die Sanierung und Neugestaltung der Spielplätze ist teilweise Bestandteil des vom Grünflächenamt der Stadt Heilbronn aufgestellten und im Dezember 2020 vom Heilbronner Gemeinderat beschlossenen Teilentwicklungsprogramms Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen 2020 bis 2028. Außerdem wurde bei den jährlichen Hauptuntersuchungen der Spielplätze der letzten Jahre deutlich, dass generell ein hoher Sanierungsbedarf besteht.

Das Teilentwicklungsprogramm wird regelmäßig fortgeschrieben und gibt eine Übersicht über den Zustand städtischer Spielplätze und den damit verbundenen Handlungsbedarf.

Auch das Thema Inklusion auf Spielplätzen hat im Teilentwicklungsprogramm einen hohen Stellenwert. Von den insgesamt 155 Spielplätzen, Bolzplätzen und Skateanlagen können bereits 63 als teilweise inklusiv eingestuft werden. In den kommenden Jahren werden weitere Schwerpunktspielplätze wie der Spielplatz „Am Förstle“ ausgewiesen, auf welchen bevorzugt daran gearbeitet wird, den Inklusionsgrad zu erhöhen.



Veranstaltungen in Heilbronn

„Die Blüte im Asphalt“ auf der Inselfspitze

Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 3. August

Unter dem Titel „Die Blüte im Asphalt“ ist ab Donnerstag, 3. August, eine neue Ausstellung auf der Inselfspitze an der Friedrich-Ebert-Brücke zu sehen. Gezeigt werden Werke von Brian Esch, darunter teils abstrakte, teils figurative Malerei, bisweilen mit psychedelischen Motiven. Zur Eröffnung der Ausstellung um 19 Uhr führt der in Oklahoma (USA) geborene und heute in Neuenstadt am Kocher lebende Künstler in sein Werk ein. Bürgermeisterin Agnes Christner spricht zur Begrüßung. Die musikalische Umrahmung übernimmt der Sänger und Songschreiber Philipp Lump. Die Ausstellung ist bis zum 10. September samstags und sonntags von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Am Samstag, 26. August, 15 Uhr, ist Brian Esch bei einem etwa einstündigen Live Painting zu erleben, im Anschluss steht der Künstler für Gespräche zur Verfügung. Die Finissage findet am Sonntag, 10. September, ab 16 Uhr statt.

Weitere Infos unter www.heilbronn.de/dieblueteimasphalt.



Ärzte – Apotheken

Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation

Diakoniestation Heilbronn-West:

Pflegebereich Biberach-Kirchhausen, Telefon: 07066/7925.

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

Einführung einer einheitlichen Rufnummer

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall am Plattenwald, im Haus Nr. 7.

Rufnummer: 116117

Ärztlicher Notfalldienst

Notdienst an Werktagen zu erreichen unter Telefon: 19222.

Notdienstplan-Apotheken

Samstag, 5. August 2023

Mörike-Apotheke Böckingen, Kraichgauplatz 1, 74080 Heilbronn, Tel. 07131/92 05 09

Leintal-Apotheke, Eppinger Straße 20, 74211 Leingarten, Tel. 07131/90 20 90

Sonntag, 6. August 2023

Rosen-Apotheke Heilbronn, Wilhelmstraße 54, 74074 Heilbronn, Tel. 07131/8 13 77

Samstag, 12. August 2023

Apotheke am Gesundbrunnen, Neckargartacher Straße 111, 74080 Heilbronn, Tel. 07131/8 87 34 48

Sonntag, 13. August 2023

Apotheke am Bahnhof Heilbronn, Bahnhofstraße 6, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/8 68 28.

Katholische Sozialstation

Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation Heilbronn-Kirchhausen.

Kath. Sozialstation Heilbronn, Telefon 07131/2057280.



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Über dem Salzgrund



Sonntag, 06.08.

Verklärung des Herrn

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken besonders: Josef und Maria Waldenmaier, Pater Pius Waldenmaier, Georg Gawlitta

Donnerstag, 10.08.

08.25 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 13.08.

Kollekte Silbersonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken besonders: *Leo und Rita Mayer*

Dienstag, 15. 08. Mariä Aufnahme in den Himmel

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

Donnerstag, 17.08.

08.25 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 19.08.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken besonders: Arkadius und Anna Anton und Kinder

Michael Keicher Gemeindefereferent erreichen Sie unter

Tel. 07131/741 6202

Pfarrbürozeiten:

Di., 09.00 – 12.00 Uhr; Do., 09.00 – 11.30 Uhr;

Fr., 14.30 – 18.00 Uhr.

Tel. 07131/741 6001

E-Mail: StAlban.Heilbronn-Kirchhausen@drs.de

Christel.Walter@drs.de

Homepage: www.se-salzgrund.de

Pfarrbüro nicht besetzt:

Vom **28. August bis 12. September** ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

Für dringende Anliegen erreichen Sie Frau Maurhoff in Biberach Tel. 07131/7416201. Die Öffnungszeiten: Mo., Do., von 09.00 bis 11.00 Uhr, Di. 16.00 bis 18.00 Uhr u. Fr. von 15.00 bis 16.00 Uhr.

Gemeindezentrum „Adolf Kolping“

Das Gemeindezentrum bleibt in den Sommerferien (**27. 07. bis 10.09.23**) für alle Veranstaltungen geschlossen.

Trauerfeiern sind in Absprache möglich, hierzu melden Sie sich bitte bei Frau Durmaz, Telefon 07066/910759.

Silbersonntag

Am **13. August**, ist die Kollekte in Form eines Silbersonntags, der Erlös ist für die Kirchlichen Gebäude vorgesehen.

Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Kräuterweihe am Dienstag, 15.08.

Traditionell werden zum Mariä Himmelfahrtstag am 15. August von den Menschen Kräuterbüschel hergestellt und in der Kirche gesegnet.

In der Tradition können 7 oder 9 oder auch bis 77 Kräuter in den Büschen kommen. Hier eine Aufstellung welche Kräuter oft verwendet werden: In der Mitte des Bündels findet sich meist die Königskerze. Darum werde bunt gemischt – Kräuter aus Garten, Wiesen und Wald, z. B. Alant, Arnika, Baldrian, Beifuß, Frauenmantel, Kamille, Johanniskraut, Liebstöckel, Pfefferminze, Schafgarbe, Rainfarn, Thymian, Lebenskraut, Eibisch, Haselnusszweige, Ringelblume aber auch Majoran, Ysop oder Goldrute gebunden. Als Symbol für Maria werden häufig auch Rosen, Lilien und Getreideähren in die Kräuterbüschel mit hinein gebunden.

Bei Unwettern und Stürmen werden heute noch einige dieser getrockneten Pflanzenteile im Feuer verbrannt, das soll vor Blitz und Unglück schützen.

Bringen Sie ihre Kräuterbüschel zur Segnung mit in die Kirche!

Ewige Anbetung am 26. August

Liebe Gemeindemitglieder, auch in diesem Jahr wollen wir die Ewige Anbetung am **26. August** wie folgt in unserer Kirche feiern:

17.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten anschließend Betstunde

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Handysammelaktion erfolgreich abgeschlossen

Die seit April 2021 laufende ökumenische Gemeinschaftsaktion unserer drei örtlichen Kirchen wurde Ende Juli 2023 aufgrund geänderter Nutzungsbedingungen des Handysammelcenters erfolgreich beendet.

Insgesamt wurden **418 Mobiltelefone** im Sammelzeitraum gespendet. Durch die Wiederverwertung wertvoller Rohstoffe wurde gemeinsam ein wichtiger und zukunftsweisender Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Gleichzeitig wurden weltweite Gesundheits- und Bildungsprojekte unterstützt.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Kath. Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit „Über dem Salzgrund“ (St. Alban Kirchhausen, St. Cornelius und Cyprian Biberach und St. Michael in Neckargartach), Evangelische Kirchengemeinde Kirchhausen/Biberach, Syrisch-orthodoxe Kirchengemeinde Kirchhausen.

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 6. August

– 9. Sonntag nach Trinitatis

„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.“

(Lukas 12,48)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Fürfeld

9.30 Uhr Gottesdienst zum Auftakt des Hoffestes der Gaststätte „Traube“ (Pfarrer T. Binder)

In Biberach und Bonfeld finden keine Gottesdienste statt.

Sonntag, 13. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

„Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!“

(Psalm 33,12)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer i.R. E. Mayer)

Gottesdienst in Bonfeld

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R. E. Mayer)

In Kirchhausen und Fürfeld finden keine Gottesdienste statt.

Pfarrer Binder im Urlaub

Von Montag, 7. August bis Sonntag, 27. August, befindet sich Pfarrer Thomas Binder im Urlaub.

Die Vertretung in dieser Zeit hat Pfr. i. R. Erhard Mayer, Telefon 07066/20 90 904.

Die Gottesdienste in den Sommerferien

In der Urlaubszeit haben wir, gemeinsam mit Bonfeld, ein reduziertes Angebot an Gottesdiensten:

Sonntag, 20.08.:

9.30 Uhr in Fürfeld;

10.30 Uhr in Kirchhausen

Sonntag, 27.08.:

9.30 Uhr in Biberach;

10.30 Uhr in Bonfeld

Sonntag, 03.09.:

9.30 Uhr in Fürfeld;

10.30 Uhr in Kirchhausen

Ab Sonntag, 10.09., ist wieder jeden Sonntag Gottesdienst in allen Orten.

Syrisch-orthodoxe Kirchengemeinde



Syrisch-Orthodoxe Kirchengemeinde

Am 03.08.23 um 17.00 Uhr Abendgebet.

Am 04.08.23 um 17.00 Uhr Abendgebet.

Am 05.08.23 um 17.00 Uhr Abendgottesdienst.

Am 06.08.23 Sonntag
um 08.30 Eucharistiefeier
um 17.00 Uhr Abendgebet
Am 07.08.23 um 17.00 Uhr Abendgebet
Am 08.08.23 um 17.00 Uhr Abendgebet
Am 09.08.23 um 17.00 Uhr Abendgebet
Am 10.08.23 um 17.00 Uhr Abendgebet
Am 11.08.23 um 17.00 Uhr Abendgebet
Am 12.08.23 um 17.00 Uhr Abendgottesdienst
Am 13.08.23 Sonntag
um 08.30 Eucharistiefeier
um 17.00 Uhr Abendgebet
Am 14.08.23 um 17.00 Uhr Abendgebet
Am 15.08.23 Feiertag Mariä Himmelfahrt
um 08.00 Uhr Gottesdienst,
Am 16.08.23 um 17.00 Uhr Abendgebet
Gemeinde Pfarrer Sefer Jakob



Vereinsmitteilungen

FC Kirchhausen



Abteilung Turnen
Rückblick zum Ausflug der 5-Esslinger-Kursteilnehmerinnen am 12.07.2023 nach Ludwigsburg



Einige unserer 5-Esslinger-Kursteilnehmerinnen sind zusammen mit der Übungsleiterin Renate Muth-Lischke mit dem Zug nach Ludwigsburg gefahren.



Dort besuchten sie als erstes die 5-Esslinger-Station beim Seniorenbüro Ludwigsburg und probierten diese natürlich auch aktiv aus. Danach stärkten sie sich bei einem Mittagessen und anschließend unternahmen sie noch einen kleinen Stadtbummel.

Es war ein kurzweiliger Ausflug, der allen viel Freude bereitet hatte.

Fit und Gesund

Fit und Gesund ist ein 60-Minütiges Gesundheitssportprogramm zur umfassenden Stärkung der Fitness – mit dem Schwerpunkt **Ganzkörperkräftigung**. Im Mittelpunkt steht die Vermittlung der verschiedenen Stundensequenzen wie • Erwärmung • Ausdauer • Kraft/Dehnfähigkeit/Koordination • Entspannung

Der Kurs ist von der Zentralen Prüfstelle Prävention zertifiziert und mit dem Siegel „Präventionsgeprüft“ ausgezeichnet.

Datum: 12-mal jeweils **montags** – ab dem 11.09.2023
Uhrzeit: **19.00 – 20.00 Uhr**

MONTAGS: 19.00 - 20.00UHR

FIT UND GESUND

Infos / Anmeldung unter:
www.fckirchhausen.de
-> Turnen
-> Kursangebote

Deutschordenshalle Kirchhausen

Frauen und Männer

Dieser Kurs ist zuschussfähig durch die Krankenkassen.

Pluspunkt Gesundheit
deutschkurs-zulassung

Ort: Deutschordenshalle
Kosten: Mitglied FC Kirchhausen: 30,- €,
Nicht FCK-Mitglied: 60,- €.

Der zertifizierte Präventionskurs ist nach § 20 und 20a SGB V von den (gesetzlichen) Krankenkassen zuschussfähig. Dauer: **12 Einheiten/Kurs**. Der Kurs wird geleitet von Nina Adamasky.

Weitere Infos und Anmeldung über www.fckirchhausen.de -> Turnen -> Kursangebote

Mama Fit – Baby mit ! (4 bis 12 Monate)

Mama sein und trotzdem aktiv bleiben. Wie fühle ich mich in meinem Körper wohl? Was hält mich fit für den Alltag? Wie finde ich mich in meiner neuen Rolle als Mutter zurecht? Das sind Fragen, die viele beschäftigen. Rückenschmerzen, Nackenverspannungen, Beckenbodenschwächen und der Wunsch nach einer strafferen Figur sind gute Gründe für ein Muskel- und Ausdauertraining als Ausgleich für die Anforderungen des Alltags. Das Konzept von Mama fit – Baby mit! enthält ein **zielgruppenorientiertes, kompetentes und vielseitiges Ganzkörpertraining**, bei dem die Babys im Alter von 4 bis 12 Monaten dabei sein dürfen! Das ideale Alter für die Babys ist zwischen 4 – 12 Monaten bzw. bis zum Ende der Krabbelzeit. Der Kurs ist geeignet für alle Mamas nach abgeschlossenem Mama Workout Kurs oder Rückbildungskurs. Ein Einstieg in den laufenden Kurs ist jederzeit möglich.

Datum: 10-mal jeweils **dienstags** – ab dem 12.09.2023.
Uhrzeit: **9.00 – 10.00 Uhr**
Ort: Deutschordenshalle
Kosten: Mitglied FC Kirchhausen: 25,- €,
Nicht FCK-Mitglied: 50,- €.

Dauer: **10 Einheiten** Kurs
Manche Krankenkassen bezuschussen dieses Kursangebot. Die Kursgebühr wird vorab von euch bezahlt. Nach dem Kursende könnt ihr bei eurer Krankenkasse einen Zuschuss beantragen. Ob eure Krankenkasse solch ein Kursangebot bezuschusst, erfragt ihr bitte direkt bei eurer Krankenkasse.

Mama Workout mit Baby – der sanfte Einstieg ab der 7. Woche nach der Geburt

Mama sein und trotzdem aktiv bleiben. Wie fühle ich mich in meinem Körper wohl? Was hält mich fit für den Alltag? Wie finde ich mich in meiner neuen Rolle als Mutter zurecht? Das sind Fragen, die viele beschäftigen. **In diesem Kurs gehen wir besonders auf den Beckenboden sowie unsere Bauch- und Rückenmuskeln ein. Das ideale Alter für die Babys ist zwischen der 7. Woche nach Geburt und 4 Monaten.**

Für den Beckenboden-Präventionskurs sollte die Wochenbettphase abgeschlossen und die Wundheilung ohne Komplikationen abgelaufen sein. Bitte klären Sie mit Ihrem Frauenarzt, ob Sie schon wieder belastbar sind! Wer nach Abschluss des Mama Workouts wieder fit und vital werden möchte, ist beim anschließenden Konzept von Mama fit – Baby mit! genau richtig. Ein Einstieg in den laufenden Kurs ist nach Rücksprache jederzeit möglich. Manche Krankenkassen bezuschussen dieses Kursangebot. Die Kursgebühr wird vorab von euch bezahlt. Nach dem Kursende könnt ihr bei eurer Krankenkasse einen Zuschuss beantragen. Ob eure Krankenkasse solch ein Kursangebot bezuschusst, erfragt ihr bitte direkt bei eurer Krankenkasse. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), welche Sie auf unserer Homepage unter www.fckirchhausen.de nachlesen können.

Datum: 10-mal jeweils **dienstags** – ab dem 12.09.2023,
Uhrzeit: **10.15 – 11.15 Uhr**,
Ort: Deutschordenshalle,
Kosten: Mitglied FC Kirchhausen: 25,- €,
Nicht FCK-Mitglied: 50,- €.

DIENTAGS: 9.00 / 10.15 UHR

MAMA WORKOUT

MAMA FIT - BABY MIT!

Infos / Anmeldung unter:
www.fckirchhausen.de
-> Turnen
-> Kursangebote

Mamas mit Baby ab der 7. Woche bis 12 Monate

Deutschordenshalle Kirchhausen

FCK

Eine Mitgliedschaft ist nicht notwendig.

Manche Krankenkassen bezuschussen den Besuch dieser Kurse.

Manche Krankenkassen bezuschussen dieses Kursangebot. Die Kursgebühr wird vorab von euch bezahlt. Nach dem Kursende könnt ihr bei eurer Krankenkasse einen Zuschuss beantragen. Ob eure Krankenkasse solch ein Kursangebot bezuschusst, erfragt ihr bitte direkt bei eurer Krankenkasse. Dauer: **10 Einheiten** Kurs.

Die Kurse werden geleitet von Kathrin Dürrwang (DOSB-Übungsleiterin C, Fitness und Gesundheit, DTB Kursleiterin Beckenboden sowie DTB Kursleiterin Mama fit – Baby mit!), sie hilft bei Fragen unter 0170/2790585 gerne weiter.

Weitere Infos und Anmeldung über www.fckirchhausen.de -> Turnen -> Kursangebote.

Rückblick Kindersommerolympiade

Vergangenen Montag – 24.07.2023 – fanden sich über 100 Kinder mit ihren Eltern zu unserer Kindersommerolympiade in der Sporthalle ein. Dies ist der sportliche Abschluss vor der langen Sommerferienpause.



Unter dem Motto „Klein mit Groß“ hatten die Kinder zusammen mit ihren Eltern diverse sportliche Aufgaben wie Schubkarrenrennen, Tierweitsprung, Pylonenzielwurf oder Dreibeinlauf zu bewältigen.

Als Belohnung gab es dann für die Kinder Wassereis und Obst. Es machte allen sichtlich Spaß und alle hatten große Freude.

Musikverein Heilbronn-Kirchhausen e. V.



Klangwelt Lauffen startet mit neuen Kursen ab September 2023

Unser Kooperationspartner bietet ab September 2023



für die Kleinsten wieder neue Kurse im Vereinsheim an:

- Klangwelt Baby für Kinder zwischen 5 und 16 Monaten, Kursstart: Mittwoch, 20.09.2023, 9.15 Uhr bis 10.00 Uhr.
- Klangwelt 1 für Kinder zwischen 1,5 und 3 Jahren, Kursstart: Dienstag, 19.09.2023, 16.15 Uhr – 17.00 Uhr.
- Klangwelt 2 für Kinder zwischen 3 und 5 Jahren, Dienstag, 16.15 Uhr bis 17.00 Uhr.



Häufig fragt man sich: Wie kann ich mein Kind für Musik begeistern oder was kann ich mit meinem Kind singen?

In der **Klangwelt Baby** für Kinder **ab 5 Monaten** mit Begleitperson fühlen sich die Kleinsten wohl! Mit Tönen und Geräuschen können Sie Ihr Baby zum Lachen bringen. Mit einem Lied können Sie es wieder beruhigen. Babys erkunden mit Hingabe Stimme und Körper. Sie untersuchen alles in der näheren Umgebung, was rasselt, klappert, knistert und leuchtet. Sanfte Kniereiter, erste Fingerspiele, erste Erfahrungen mit Instrumenten, alte und neue Lieder und natürlich auch Schmuseeinheiten gehören dazu.

Für die etwas größeren Kinder folgt dann **die Klangwelt 1 ab ca. 1,5 – 3 Jahre** mit Begleitperson. Ihr Kind wird durch gemeinsames Singen, Tanzen, Bewegen, Hören und Spielen in die Welt der Klänge eingeführt. Echo-Spiele und vielseitiges Instrumentenspiel (z.B. Triangeln, Handtrommeln, Glöckchen, Klangstäbe, Cymbeln, Djembes usw.) fördern das Hör- und Sprechverhalten Ihrer Kinder. Wir experimentieren mit Tüchern, Bällen, Reifen, Seilen und dem großen Schwungtuch. Viel Spaß ist dabei garantiert!

Weitere Informationen zum Kurs finden Sie auf der Homepage www.klangwelt-lauffen.de/aktuelles oder gerne auch durch den direkten Kontakt: Ulrike Geiger, Tel. 07133/14138.

Anmeldung an: info@klangwelt-lauffen.de.

Tennisclub Kirchhausen

Aufstieg Herren 30



Den Aufstieg perfekt machen konnte unsere Herren 30-Mannschaft in ihrem Auswärtsspiel am letzten Spieltag gegen die 1. Mannschaft von Kupferzell. Mit einem deutlichen 6:0-Sieg

konnte man die Tabellenführung verteidigen und die Saison mit drei gewonnenen und nur einem verlorenem Spiel abschließen.



Die Einzel spielten **René Winter** (6:2, 0:6, 10:8), **Igor Bochkarev** (6:2, 6:2), **Steffen Schliwinski** (6:3, 6:0) und **Thomas Weller** (6:2, 6:0). Die Doppel spielten Igor und Steffen (6:4, 6:2), sowie Rene und Thomas (6:0, 6:2). Wir sagen Herzlichen Glückwunsch!

Frank Schleinkofer, Schriftführer

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e. V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.

Am Sonntag, 06.08.23, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter/-innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e. V. werden ca.

3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten. Am **Mittwoch, 09.08.2023, von 17.30 – 19.30 Uhr** findet der nächste Trauer-spaziergang statt.

Treffpunkt: **Bushaltestelle „Trappensee“** (neben dem Biergarten Trappensee, postalisch für Navi: Jägerhausstraße 159, 74074 Heilbronn)

Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich, für Informationen können Sie uns gern unter Tel. 0176/84657258 kontaktieren.

Kulturfreunde Kirchhausen



Waldwanderung der Kulturfreunde-Kirchhausen

Termin: Freitag, den 25. August;

Beginn: 16.00 Uhr

Treffpunkt: Christbaumkultur Senghaas, Gewann Brauhartsgrund im Wald Binsich

Referent: Joachim Hetzel

Ist die Eiche ein Buchengewächs?

Kennen Sie den Unterschied zwischen Trauben-, Stil- oder Roteiche?

Zu welchem Baum sagt man „Mutter des Waldes“?

Bäume sind faszinierende, unglaublich beeindruckende Lebewesen, die einem zum Staunen bringen!

Deshalb, tauchen Sie ein in den ortsnahen Binsichwald und entdecken Sie mit uns die eigenartigen Baumarten und Baumarten. Lernen Sie die Schindeleiche zu entdecken und lassen Sie sich den Wald- oder Holzapfel und dessen Bedeutung erklären.

Betrachten Sie auf dieser Wanderung einfach die Vielfalt unserer Bäume, die als eigenständige Individuen eine interessante Lebensgemeinschaft aufweisen.

Ausführlich im Detail erläutern und mit den entsprechenden Ausführungen ergänzen wird dies **unser Baumfreund Joachim Hetzel**.

Kulturfreunde Kirchhausen



Parteien

Die Basis



Basisdemokratische Partei Deutschland

Am Sonntag, 06.08.2023, findet das Monats-treffen August des Stadtverbands Heilbronn um 18 Uhr in der Hühnerfarm Speisegaststätte, Charlottenstraße 201 (Stadtausfahrt Richtung Flein vor dem Ortsschild links) in 74074 Heilbronn statt. Themen des Treffens sind tagesaktuelle Fragen.

Gäste sind willkommen.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de